

Preis für HvK-Schüler beim „Square Painting“ in Póvoa de Varzim

Victor Herbert, ein 17-jähriger Schüler der Heinrich-von-Kleist-Schule hat in diesem Jahr beim Malwettbewerb in Póvoa de Varzim einen Ehrenpreis erhalten. Bürgermeister Wilhelm Speckhardt, Stadträtin Angelika Odenwald und HvK-Direktor Adnan Shaikh überreichten ihm die Urkunde im Eschborner Museum.

Seit nunmehr fünf Jahren werden anlässlich der im Mai stattfindenden Europawoche von der mit Eschborn befreundeten portugiesischen Stadt Póvoa de Varzim zwei Schülerinnen und zwei Schüler zum „Square Painting“ eingeladen.

„Square Painting“ ist ein Malwettbewerb, bei dem Jugendliche aufgefordert sind, zu einem vorgegebenen Thema, das der Veranstalter festlegt und mit dem europäischen Gedanken verbunden ist, ein Bild in Acryl zu malen. Außerdem soll ein zweites Bild, zu einem frei gewählten Thema, abgeliefert werden.

Das vorgegebene Thema in diesem Jahr hieß „Criar...e...Inovar“ – „Erschaffen ... und... Erfinden“. Auch in diesem Jahr, dem sechsten Jahr in Folge, hat wieder eine Eschborner Schülergruppe an dem Malwettbewerb teilgenommen.

Insgesamt haben bisher über 20 Eschborner Jugendliche in Póvoa de Varzim mitgewirkt und zusammen mit Jugendlichen aus Portugal und aus unserer Partnerstadt Montgeron (Frankreich) an einem Wochenende in angenehmer Umgebung zusammen gemalt und sich ausgetauscht.

Alle abgelieferten Bilder werden im Laufe des Sommers von einer Jury begutachtet, und es werden drei Hauptpreise, die mit einem kleinen Geldbetrag dotiert sind, vergeben, außerdem einen Ehrenpreis. Den diesjährigen Ehrenpreis erhielt der Eschborner Schüler Victor Hebert. Die Kleist Schule fördert von Anfang an den Malwettbewerb in Póvoa und stellt die Schüler dafür frei.

Victor Hebert ist 17 Jahre alt und zur Zeit in der Jahrgangsstufe 12 der Heinrich-v.-Kleist Schule. Ihm macht, wie er betonte, das Malen viel Spaß und hilft ihm „abzuschalten“ und Stress abzubauen. In einem kleinen Begleitprogramm wurde den Eschborner Gästen auch die Stadt Póvoa de Varzim und das Umland gezeigt, außerdem wurden sie zu einer Stadtführung ins nicht weit entfernte Porto eingeladen. Veranstaltet wird der Malwettbewerb vom dortigen Partnerschaftsverein, unterstützt von der dortigen Stadtverwaltung, die auch die Kosten für Unterkunft und Verpflegung der Eschborner übernehmen. Die Fahrtkosten werden von der Stadt Eschborn übernommen.

